

Sitzungsvorlage



Gremium:	Gemeinderat
Sitzungscharakter:	öffentlich
Sitzungsdatum:	28.03.2019
Amt/ Sachbearbeiter(in):	Bauamt
Vorlage- Nr.	14/2019
Tagesordnungspunkt:	5
Bezeichnung:	Erweiterung der Feuerwehrgerätehalle Rettigheim
	5.1 Sachstandsbericht
	5.2 Vergabe der Architektenleistung

Sachverhalt:

5.1 Sachstandsbericht:

Die Freiwilligen Feuerwehr Rettigheim besteht aktuell aus 51 Feuerwehrangehörigen, davon 10 Frauen. Des Weiteren verfügt die Feuerwehrabteilung über eine stabile Jugendfeuerwehr, welche derzeit 20 Jugendliche aufweist. Davon sind 15 Jungen und 5 Mädchen.

Der Freiwilligen Feuerwehr Rettigheim steht bislang ein Unterrichtsraum in der Grundschule Rettigheim zur Verfügung. Der ca. 81 m² große Raum wird als Allzweckraum zu Übungs- und Unterrichtszwecken genutzt und auch die Funkzentrale befindet sich dort. Dieser Raum wurde im Jahr 2017 umfassend saniert.

Allerdings befindet sich die bestehende Fahrzeughalle (Anbau an die Schwimmhalle) in einem veralteten und nicht mehr zeitgemäßen Zustand.

Umkleideräume, getrennt nach Geschlechtern, und Sanitärräume sind gar keine vorhanden.

Stattdessen stehen die Spinde am Rand der Halle und die Feuerwehrangehörigen müssen sich in der Halle umziehen.

Lediglich die WC-Anlage in der direkt angrenzenden Grundschule stehen den Feuerwehrangehörigen zur Verfügung. Hierbei besteht jedoch nach Einsätzen immer die Gefahr von Kontaminationen.

Dieses Umfeld entspricht somit nicht mehr den heutigen Vorgaben und Normen. Zudem mangelt es an ausreichend Lager- und Werkstattträumen.

Die Verwaltung hat zusammen mit der Feuerwehr und dem Architekturbüro Reiß einen ersten Entwurf für einen Anbau an die Fahrzeughalle erarbeitet in welchem alle notwendigen Räumlichkeiten untergebracht werden können. Die Pläne sind als Anlage beigefügt.

Die dazugehörige Grobkostenschätzung weist Gesamtkosten von ca. 974.050,00 € brutto aus.

Sofern der Gemeinderat dem Bauvorhaben positiv gegenübersteht, wird die Verwaltung mögliche Förderzuschüsse prüfen und beantragen. Hierzu könnte eine Förderung im Rahmen der Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (Z-Feu) sowie eine Bezuschussung aus dem Kommunalen Ausgleichstock in Betracht kommen.

Nach Umsetzung der Baumaßnahme könnte der bisherige Schulungsraum geräumt werden und stünde der Schule als zusätzlicher Unterrichtsraum / Kernzeitraum zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandbericht zur Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Rettigheim zur Kenntnis.

Eine formelle Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

5.2 Vergabe der Architektenleistung

Für die weitere Planung und die spätere Bauleitung wäre nun ein Architekturbüro auf Grundlage der geltenden HOAI zu beauftragen. Dieses Büro kann zusammen mit der Feuerwehr und der Verwaltung einen konkreten Planentwurf mit detaillierter Kostenschätzung erarbeiten und dem Gemeinderat vorstellen.

Das Büro Reiß aus Rettigheim hat den vorliegenden ersten Entwurf sowie die Grobkostenschätzung erstellt. Durch den Bau der Feuerwehrgerätehalle in Tairnbach und den Bau der Feuerwehrgerätehäuser in Malsch und Bad Schönborn verfügt das Büro Reiß über tiefgründige Erfahrung für den Bau von Feuerwehrgerätehäuser sowie umfassende Kenntnis der entsprechenden Rechnormen. Ebenso ist das Büro Reiß durch mehrere Um- und Anbauten sowie Sanierungen des Gebäudekomplexes bestens mit der Örtlichkeit vertraut.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik sprach in seiner Sitzung am 20.05.2019 die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat aus, das Architekturbüro Reiß mit der weiteren Planung für einen Anbau an die Feuerwehrgerätehalle Rettigheim zu beauftragen.

Die Verwaltung schlägt deshalb dem Gemeinderat vor, die bereits begonnene Planung weiterhin diesem Büro zu übertragen und auch mit der späteren Bauleitung zu beauftragen.

Auf die bisherige gute Zusammenarbeit mit dem Architektur- und Ingenieurbüro Reiß bei vielen anderen Projekten der Gemeinde dürfen wir verweisen.

Beschlussvorschlag:

Mit der Planung eines Anbaus an die Feuerwehrgerätehalle Rettigheim und der Bauleitung wird das Architekturbüro Reiß aus Rettigheim beauftragt. Die Verwaltung wird ermächtigt mit dem Büro einen Architektenvertrag auf Grundlage der geltenden HOAI zu schließen.

Bisherige Beratungsergebnisse:

Ausschuss für Umwelt und Technik am 20.02.2019

Befangenheit:

☐ Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Unterschriften:

Amtsleiter/in:

Mühlhausen, den

19.03.2019



Bürgermeister:

Mühlhausen, den

14.03.2019



Bauvorhaben:

**Erweiterung des best. Feuerwehrgerätehauses
in 69242 Mühlhausen-Rettigheim
Gartenstr. 26**

Bauherr:

**Gemeinde Mühlhausen
stellv. Herr Bgm. Spanberger
Schulstr. 6
69242 Mühlhausen**

Grobkostenschätzung

nur überschlägige Schätzung

Brutto-Grundfläche des gepl. Anbaus	212,00 m²		
(lt. Berechnung)			
Brutto Rauminhalt angenähert:	212,00 m²	9,10 m	1.929,20 m³

Berechnung der Baukosten:

		EUR pro BRI	
Baukosten nach cbm	1.930,00 m ³	400,00 €	772.000,00 €
Anbindung Bestand			45.000,00 €
Einrichtung			30.000,00 €
			847.000,00 €
Nebenkosten ca. 15%			127.050,00 €
Gesamtkosten / grob geschätzt			974.050,00 € incl. Mwst

Die grob geschätzten Kosten beziehen sich rein auf den geplanten Anbau,
ohne Sanierung der bestehenden Feuerwehrgerätehalle / best. Schwimmbad.

Aufgestellt, Mühlhausen-Rettigheim, 18.01.2019

Architektur- und Ingenieurbüro E. Reiß, Dipl. Ing. (FH), Freier Architekt
Gotthard-Schuler-Str. 5
69242 Mühlhausen-Rettigheim
Tel.: 07253/9251-0
Fax.: 07253/9251-20
E-Mail: reiss@architekt-reiss.de

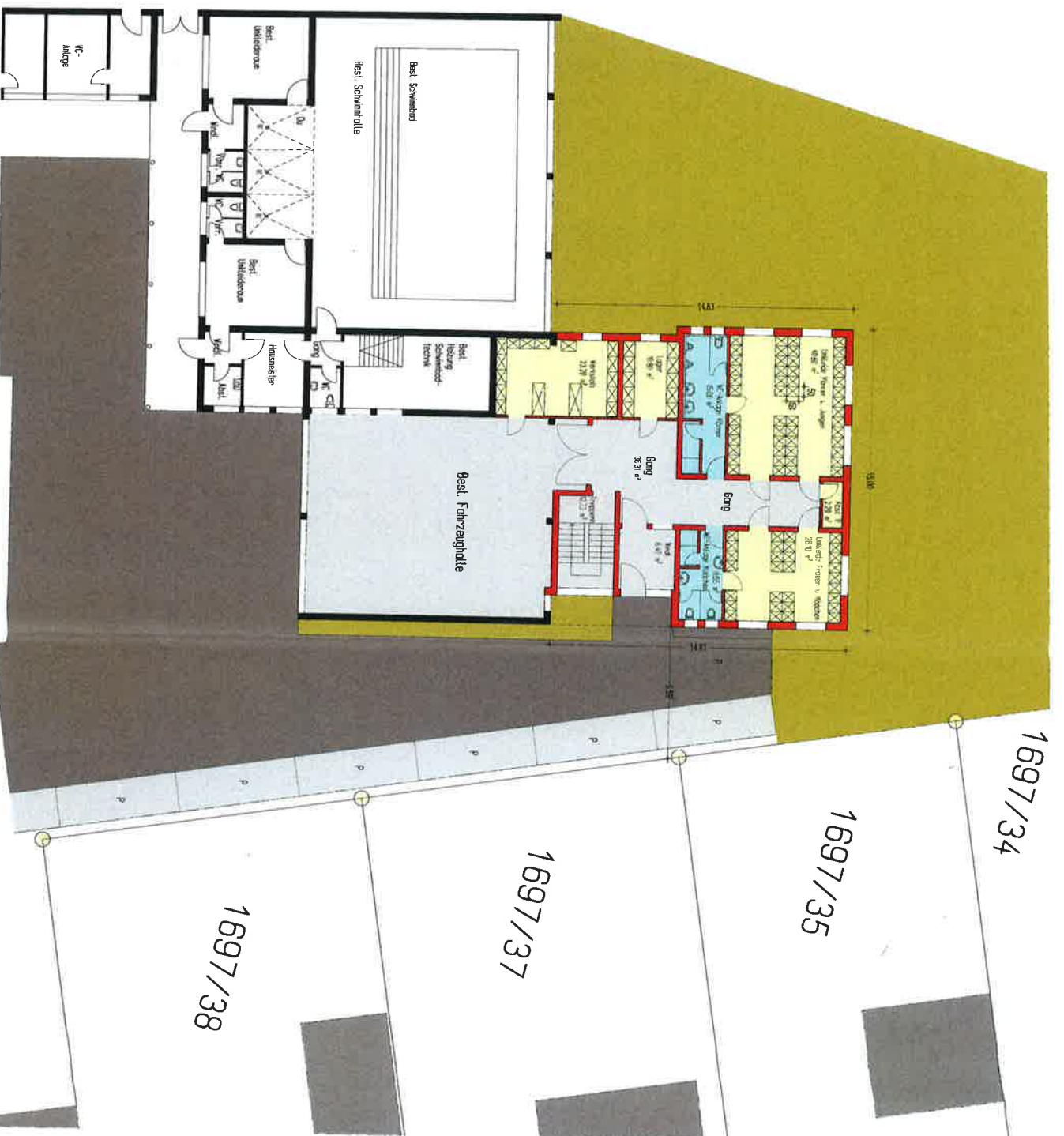
Gründung	1,30 m
EG	3,50 m
OG	3,50 m
Attika	0,80 m
	9,10 m
	ermittelte
	Gebäudehöhe

1697/34

1697/35

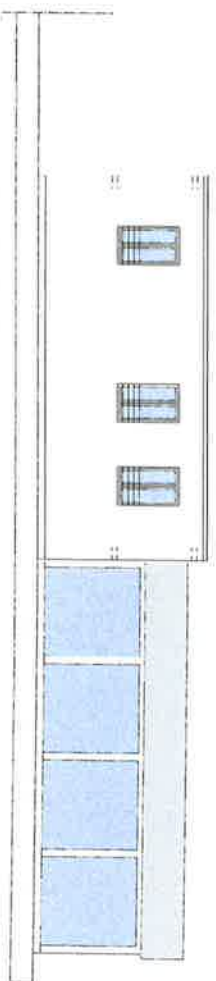
1697/37

1697/38

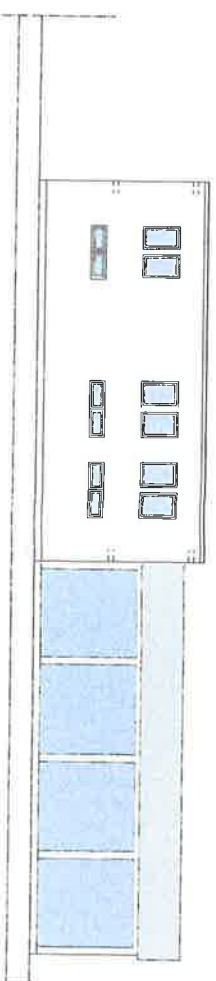


Anbau von Umkleiden/Duschen und Schulungsraum - Grundriss OG - M 1:100

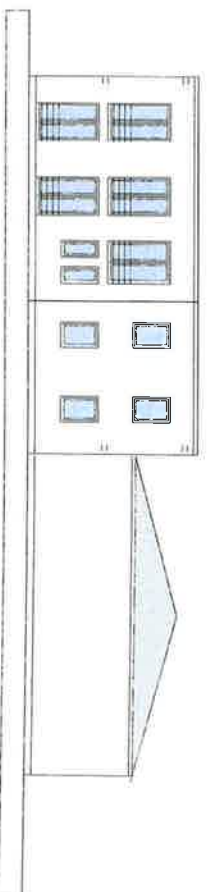




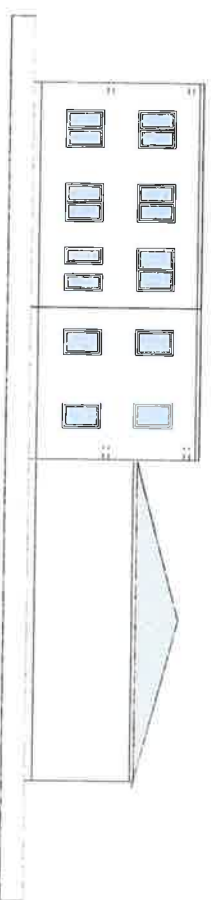
Ansicht Nord



Ansicht Nord
Variante 2



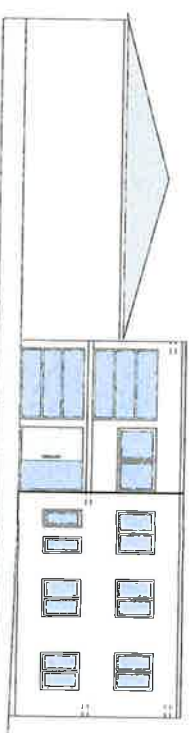
Ansicht West



Ansicht West
Variante 2



Ansicht Ost



Ansicht Ost
Variante 2